

Schulbuchhandlung von Gressler in Langensalza ferner:

- Nürnberg, H., Op. 238. Aus der Kinderwelt. Sehr leichte und angenehme für den 1. Unterricht eingerichtete Tonstücke f. Pfte. Hft. 1. 2. à 1 M.
 — Op. 239. Zwölf homophone Präludien f. Harmon., Orgel od. Pfte. 1 M.
 — Op. 245. Geschwister am Clavier. 10 melodiöse und zum Unterricht eingerichtete Stücke f. Pfte. zu 4 Händen. Hft. 1. 2. à 90 S.
 Trehde, G., Ballabende. Leichte Tänze f. Pfte. Liefg. 1—3. à 90 S.
 — Tanzperlen. Sehr leichte Originaltänze f. Pfte. Complet 5 M. 40 S. Heft 6. 90 S.

Siegismund & Volkening in Leipzig.

- Kewitsch, T., Op. 29. Serduszko moje. Polka-Mazurka f. Pfte. 75 S.
 Palme, R., Allgemeines Liederbuch für deutsche Männerchöre. Sammlung der beliebtesten Lieder für 4 Stimmen. à Stimme 80 S.

Sulzer in Bielefeld.

- Richter, H., Op. 11. Lieder u. Gesänge f. 1 St. m. Pfte. No. 1. An die ferne Geliebte. No. 2. Frage nicht. No. 3. An die Sterne. à 60 S.
 Simon, E., Op. 67. Tyrolers Heimweh. Salonstück f. Pfte. 1 M.
 — Op. 71. Blaue Augen. Salonstück f. Pfte. 60 S.
 Voss, H., Vergiss für mich die Rose nicht. Lied f. 1 tiefe St. m. Pfte. 1 M.

Thiel in Leipzig.

- Weissheimer, W., Meister Martin und seine Gesellen. Oper in 3 Acten. Vollständige Orchesterpartitur 200 M. Vollständiger Clavierauszug 20 M. Chorstimmen 6 M. Textbuch 50 S. Overture für grosses Orchester. Partitur 20 M. VI. und VII. Scene des ersten Actes, Lied: Wo steht das Brünnelein und Finale des I. Actes. Orchester-Partitur 30 M. I. Scene des II. Actes. Küferchor. Orchester-Partitur 15 M. Overture f. Pfte. zu 2 Händen 1 M. 60 S. Overture f. Pfte. zu 4 Händen 3 M. 20 S.

Einzelnummern im Clavierauszug:

- No. 1. Auftritt Rosa's und Terzett für Sopran, Tenor, Bass. 1 M.
 No. 2. Quartett für Sopran, Tenor, Bariton und Bass. 1 M.
 No. 3. Die Werbung um Rosa und Martin's Antwort. Terzett für Tenor, Bariton und Bass. 1 M. 60 S.
 No. 4. Die Prophezeiung der Grossmutter. Lied f. Sopran. 80 S.
 No. 5. Der Küferspruch. Duett für Tenor und Bariton. 80 S.

Thiel in Leipzig ferner:

- No. 6. Martin's Ernennung zum Kerzenmeister und Finale des I. Actes, für Soli und Männerchor. 5 M.
 No. 7. Küferchor. 1 M. 20 S.
 No. 8. Friedrich und Reinhold in der Werkstatt. Duett f. Tenor und Bariton. 1 M. 40 S.
 No. 9. Martin lobt die Gesellen. Arie für Bass. 1 M.
 No. 10. Conrad's Jagdlied für hohen Bass und Quintett f. Sopran, Tenor, Bariton, hohen und tiefen Bass. 4 M. 20 S.
 No. 11. Quartett für Tenor, Bariton, hohen und tiefen Bass. 1 M.
 No. 12. Arioso für Tenor. 50 S.
 No. 13. Duett für Sopran und Mezzosopran. 1 M. 50 S.
 No. 14. Arie und Scene für Sopran. 1 M.
 No. 15a. Lied Reinhold's vor dem Bilde, für Bariton. 1 M.
 No. 15b. Dasselbe für Tenor in B-dur. 1 M.
 No. 16. Duett für Tenor und Bariton. 1 M. 20 S.
 No. 17. Grosse Scene Martins, für Bass und Quintett, für Sopran, 1. und 2. Tenor, Bariton und Bass. 2 M.

P. J. Tonger in Cöln.

- Mertke, E., Op. 10. Minnesang. 4 symphonische Sätze f. Orchester. Part. 10 M.

Voigt in Cassel.

- Pohlig, C., Op. 1. Stimmung. 4 Characterbilder f. Pfte. 3 M. 50 S.
 Weltner, H., Ein Blick. Lied f. Sopr. m. Pfte. 1 M. 30 S.
 — Frühlingserwachen. Lied f. Sopr. m. Pfte. 2 M.

Waldbauer's Buchh. in Passau.

- Schildreif, P., Erinnerung an Ettershausen. Fantasie f. Zither. 60 S.

Zumsteeg in Stuttgart.

- Braun, C., Op. 3. Müller und Schneider. Komisches Duett f. Barit. und Bass m. Pfte. 2 M. 50 S.
 Fischer-Herrmann, M., Op. 14. Frühlingszeit f. Sopran m. Pfte. 80 S.
 — Op. 15. Im Walde f. Sopran m. Pfte. 80 S.
 — Op. 16. Lied des Grafen als Einlage zu Lortzing's Waffenschmied f. Barit. m. Pfte. 80 S.
 — Op. 17. Lied: Mein Ross geht langsam f. Barit. m. Pfte. 80 S.
 Hamma, B., Op. 20. Drei Lieder f. Mezzo-Sopran od. Barit. m. Pfte. No. 1. Waldeinsamkeit. 1 M. No. 2. O trocken diese Thräne nicht. No. 3. Du bist mein. à 80 S.
 Müller-Berghaus, K., Op. 13. In einem kühlen Grunde. Walzer-Idylle f. Orchester. Stimm. 6 M., für Pfte. 1 M. 50 S.
 Renschler, F., Gau-Bahn-Eröffnungsmarsch f. Pfte. 60 S.
 Stark, L. Leichtere Uebungsaufgaben f. die Harmonieklaffen deutscher Musikschulen. 2 M.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vereins werden die dreigespaltene Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt besonderen Circulars.

[6789.]

Der sich steigende Bedarf meines Geschäftes hat mich veranlaßt, mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung zu treten, und hat

Herr R. Streller in Leipzig

die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte aber um regelmäßige Zusendung von Katalogen, Wahlzetteln, Prospecten etc. Mein Herr Commissionär wird stets in der Lage sein, fest resp. baar Verlangtes einzulösen, sowie es stets mein Bestreben sein wird, meinen Verpflichtungen gewissenhaft nachzukommen.

Mich Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin, 1880. **E. Le Coutre,**

Buchhandlung u. Leihbibliothek.

[6790.] P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich von heute an mit dem Buchhandel in directe Verbindung trete. Meinen Bedarf wähle selbst, derselbe beschränkt sich vorläufig nur auf die am hiesigen Platze gangbaren Schul- und Lehrbücher, welche gegen baar beziehen werde; Herr E. G. Theile in Leipzig übernahm meine Commission und ist stets mit Cassa versehen, um Baarverlangtes sofort einzulösen.

Hochachtungsvoll

Reudnitz-Leipzig, Rathhausstraße 23,
den 11. Febr. 1880.

Wilh. Fugmann.

[6791.] Wir vertreten von heute ab nicht mehr die Firma:

F. W. Ditz, Haupt-Depôt f. d. deutschen Colportagebuchhandel in Burg b/Magdeburg.
Leipzig, den 11. Februar 1880.

Schmidt & Günther.

[6792.] Die Commission des Herrn **J. W. Wolff** in Mainz besorge von heute an nicht mehr.
Leipzig, den 10. Februar 1880.

Edmund Stoll.

Verkaufsanträge.

[6793.] Ein populär-wissenschaftlicher Verlag mit einer grösseren Anzahl gut eingeführter, rentabler Verlagsartikel von permanenter Absatzfähigkeit soll für 50,000 M. verkauft werden. — Ernstlich Reflectirende belieben sich unter Chiffre B. 1880. durch die Exped. d. Bl. zu melden.

[6794.] Eine seit 25 Jahren in einer süddeutschen Residenzstadt bestehende Buchhandlung ist Familienverhältnisse wegen billigst zu verkaufen. Jungen Leuten mit 5000 Mark Vermögen ist Gelegenheit zu einer schönen und sichern Existenz geboten. Offerten sub B. S. 77. durch die Exped. d. Bl.